

- Anzeige -

Standing Ovations für die »zoffvoices«

16:45 16.11.2017 | Nachrichten | Raum Singen | Singen Stadt



Stimmungsvolle Atmosphäre herrschte beim Konzert der »zoffvoices« in der Singener Lutherkirche. swb-Bild: zoffvoices

Begeisterungstürme in der gut besuchten Lutherkirche

Singen. Der Altarraum war in sanftem Pink illuminiert, das prächtige Kirchenfenster von außen beleuchtet, im Kirchenraum der Singener Lutherkirche erwartungsvolle Stille. Dann traten die »zoffvoices« auf den Plan. Noch nicht auf der Bühne, sondern im Mittelgang, geleitet nur durch den Atem ihres musikalischen Leiters Dirk Werner. Die letzten Töne von »Because« von den Beatles verklangen in derselben spannungsgeladenen Stille des Publikums. Endlich, zu Dirk Werners Piano und unter dem Applaus des Publikums, betrat der Konstanzer Ausnahmechor die Bühne.

Es folgt ein Feuerwerk an verschiedensten popmusikalischen Stilen, mal laut, mal leise, mal musikalisch filigran, dann wieder frech und provokant. Dazwischen immer wieder zauberhafte Solostimmen von Julia Fuchs (Hijo de la luna), Dana Zschommler (Son of a preacherman) und erstmalig Anja Usländer (The snow it melts the soonest). Julia Fuchs moderierte locker-flockig durch den Abend und sorgte im Duett mit Nicole Keller dafür, dass dem Publikum mit Peter Gabriels »Don't give up« der Atem stockte.

Die zoffvoices begeisterten indes nicht allein durch ihre Solistinnen, sondern auch durch ihren homogenen Chorklang, durch ihre ausgefeilte Choreographie und ihre bezaubernde Ausstrahlung. Dass die Power-Frauen an diesem Abend erstmalig ihr Programm für den Landeschorwettbewerb präsentierten, geriet schon fast zur Nebensache. Der nicht enden wollende Applaus und die Standing Ovations sorgten noch für drei Zugaben, dann war dieses einzigartige Konzert zu Ende. Der Abend wird dem Publikum garantiert noch einige Zeit im Gedächtnis bleiben.

Wochenblatt Redakteur @: Dominique Hahn



16:45 16.11.2017 | Nachrichten | Raum Singen | Singen Stadt